

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 4: Sonstige völkerrechtliche Exemtionen</b>	706
<b>§ 17 Exemtionen für Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder</b>	707
I. Völkerrechtliche Exemtionen für Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder fremder Staaten	707
1. Die Begriffe „Staatsoberhaupt“ und „Regierungsmitglied“	709
a) Der Begriff „Staatsoberhaupt“	709
b) Der Begriff „Regierungsmitglied“	711
2. Exemtionen für Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder gegenüber der nationalen Strafgerichtsbarkeit fremder Staaten	712
a) Exemtionen für amtierende Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder	712
aa) Rechtsgrundlagen	712
bb) Sachliche Reichweite der Exemtionen für Staatsoberhäupter	714
cc) Sachliche und personale Reichweite der Exemtionen für Regierungsmitglieder	723
dd) Geltung der Exemtionen bei völkerrechtlichen Verbrechen und sonstigen schweren Menschenrechtsverletzungen	729
ee) Räumliche Reichweite der Exemtionen	743
ff) Zeitliche Reichweite der Exemtionen und Möglichkeit eines Verzichts	744
b) Exemtionen für ehemalige Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder	747
aa) Die fortgeltende Immunität <i>ratione materiae</i> als Anwendungsfall der Staatenimmunität	747
bb) Ausnahmen vom fortgeltenden Immunitätsschutz bei völkerrechtlichen Verbrechen, schweren Menschenrechtsverletzungen und in weiteren Fällen	749
cc) Vereinbarkeit der postulierten Ausnahmen vom Immunitätsschutz mit dem Urteil des IGH im Verfahren Demokratische Republik Kongo ./ Belgien	751
c) Exemtionen für Angehörige von Staatsoberhäuptern und Regierungsmitgliedern	756
3. Exemtionen für Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder gegenüber internationalen Strafgerichtshöfen	759
a) Exemtionen für amtierende Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder	759
b) Exemtionen für ehemalige Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder	766
c) Exemtionen für Angehörige von Staatsoberhäuptern und Regierungsmitgliedern	767
II. Exemtionen für Repräsentanten fremder Staaten aufgrund bundesdeutschen Rechts	767
1. Die Entstehungsgeschichte und Intention des § 20 Abs. 1 GVG	767
2. Reichweite der von § 20 Abs. 1 GVG gewährten Exemtionen	768

<b>§ 18 Exemtionen für Mitglieder von Spezialmissionen</b> .....	774
I. Der Begriff „Spezialmission“ .....	774
II. Zur Schwierigkeit der Feststellung der Existenz und Reichweite völkerrechtlicher Normen über Spezialmissionen .....	776
III. Die Konvention über Spezialmissionen .....	778
1. Entstehungsgeschichte und Ratifizierungsstand .....	778
2. Konzeption der Konvention über Spezialmissionen .....	779
3. Konstitutive Elemente einer Spezialmission nach der Konvention .....	781
4. Rechtsstellung der Mitglieder einer Spezialmission .....	784
a) Allgemeine Normen über die Rechtsstellung der Mitglieder von Spezialmissionen .....	784
b) Die Regeln über Exemtionen von strafrechtlicher Verantwortlichkeit .....	786
aa) Personale und sachliche Reichweite der Exemtionen von der Strafgerichtsbarkeit des Empfangsstaates .....	786
bb) Zur Möglichkeit eines Verzichts auf die Exemtionen .....	788
cc) Zeitliche Reichweite der Exemtionen .....	789
dd) Verhältnis der Exemtionen nach der Konvention zu den Exemtionen für Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder sowie Mitglieder diplomatischer und konsularischer Vertretungen .....	789
ee) Exemtionen von der Strafgerichtsbarkeit von Drittstaaten .....	790
5. Sonstige strafrechtlich relevante Exemtionsbestimmungen der Konvention .....	791
IV. Völkergewohnheitsrechtliche Regeln über den Status von Mitgliedern von Spezialmissionen .....	793
1. Der Fall Tabatabai als strafrechtlicher “leading case” in Deutschland ....	794
2. Zur Vielfältigkeit der in der Literatur vertretenen Auffassungen über den Status der Mitglieder von Spezialmissionen .....	796
3. Analyse der Gründe für die Ablehnung der Konvention über Spezialmissionen und der Staatenpraxis .....	800
a) Gründe für die Ablehnung der Konvention über Spezialmissionen .....	800
b) Wichtige Gerichtsentscheidungen zur Rechtsstellung der Mitglieder von Spezialmissionen .....	808
c) Sonstige Staatenpraxis .....	813
4. Zwischenfazit: Die Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen verschiedenen Kategorien von Spezialmissionen .....	820
5. Rechtsstellung der Mitglieder hochrangiger politischer Spezialmissionen .....	825
a) Notwendigkeit der Vereinbarung einer politischen Aufgabe und weitere Voraussetzungen für die Erlangung völkerrechtlicher Exemtionen .....	825
aa) Erfordernis der Vereinbarung einer konkreten temporären politischen Aufgabe .....	825
bb) Erfordernis eines Einverständnisses des Empfangsstaates mit den einzelnen Mitgliedern einer Spezialmission .....	832

cc)	Der Fall der Entsendung von Staatenvertretern zu internationalen Konferenzen .....	833
b)	Umfang der völkergewohnheitsrechtlichen Exemtionen von strafrechtlicher Verantwortlichkeit .....	834
aa)	Umfang der Exemtionen von der Strafgerichtsbarkeit des Empfangsstaates .....	834
bb)	Zur Frage nach Ausnahmen von der Exemtion bei bestimmten Arten von Taten .....	840
cc)	Zur Frage der Geltung der Exemtion in Drittstaaten .....	842
dd)	Zur Frage der Geltung der Exemtion gegenüber internationalen Strafgerichtshöfen .....	844
c)	Zur Rechtsstellung von Staatsoberhäuptern und Regierungsmitgliedern als Angehörige von Spezialmissionen .....	845
6.	Rechtsstellung der Mitglieder sonstiger Spezialmissionen .....	845
7.	Zur These des BGH von der Möglichkeit der Verleihung von Immunität unabhängig von den Regeln über Spezialmissionen .....	846
8.	Zur Frage einer Verpflichtung deutscher Gerichte zur Anerkennung von Exemtionen aufgrund des völkerrechtlichen Prinzips „estoppel“ .....	849
9.	Fazit der Untersuchung zur Reichweite völkergewohnheitsrechtlicher Exemtionen für Mitglieder von Spezialmissionen .....	854
V.	Exemtionen für Mitglieder von Spezialmissionen aufgrund nationaler deutscher Rechtsnormen .....	855

## **§ 19 Exemtionen im Bereich internationaler Organisationen** ..... 857

I.	Grundsätzliches zu den Exemtionen von strafrechtlicher Verantwortlichkeit im Bereich internationaler Organisationen .....	858
1.	Begriff und Kennzeichen internationaler Organisationen .....	858
a)	Der Begriff „internationale Organisation“ .....	858
b)	Abgrenzung: Atypische Völkerrechtssubjekte .....	860
c)	Relevanz der partiellen Völkerrechtssubjektivität internationaler Organisationen für die Reichweite von Exemtionen .....	863
d)	Relevanz der partikularen Völkerrechtssubjektivität internationaler Organisationen für die Reichweite von Exemtionen .....	864
2.	Rechtsquellen der Exemtionen im Bereich internationaler Organisationen .....	867
a)	Völkergewohnheitsrechtliche Exemtionsregelungen .....	867
b)	Organisationsübergreifende völkervertragliche Exemtionsregelungen .....	871
c)	Organisationsbezogene völkervertragliche Exemtionsregelungen .....	876
aa)	Erste Kategorie von Verträgen: Gründungsverträge .....	877
bb)	Zweite Kategorie von Verträgen: Besondere Verträge über Vorrechte und Befreiungen .....	881
cc)	Dritte Kategorie von Verträgen: Headquarter-Agreements .....	884
dd)	Vierte Kategorie von Verträgen: Verträge mit Drittstaaten .....	886

d)	Nationale deutsche Exemptionsregelungen .....	886
aa)	Die Ermächtigung zur Gewährung von Exemtionen für den Bereich der Vereinten Nationen über das völkerrechtlich gebotene Maß hinaus .....	887
bb)	Exemtionen für Teilnehmer an in Deutschland durchgeführten internationalen Konferenzen .....	889
cc)	Verordnungsermächtigung des Zustimmungsgesetzes zum Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der UN .....	891
e)	Zur verfassungsrechtlichen Problematik der Übernahme völkerrechtlicher Exemptionsregelungen durch Rechtsverordnungen .....	895
3.	Ziel und Zweck der Exemtionen im Bereich internationaler Organisationen .....	900
a)	Achtung der souveränen Gleichheit der Staaten als Rechtsgrund für die Gewährung von Exemtionen .....	900
b)	Schutz der Funktionsfähigkeit internationaler Organisationen als Rechtsgrund für die Gewährung von Exemtionen .....	902
II.	Exemtionen für Funktionsträger internationaler Organisationen gegenüber den Mitgliedstaaten .....	904
1.	Übereinstimmende Grundstrukturen der Exemptionsregelungen .....	904
a)	Räumliche Reichweite der Exemtionen .....	905
b)	Sachliche Reichweite der Exemtionen .....	906
aa)	Überblick über die sachliche Reichweite .....	906
bb)	Zur Bestimmung des Umfangs der gewährten Exemtionen <i>ratione materiae</i> .....	908
cc)	Zur Frage einer Ausnahme von den Exemtionen bei völkerrechtlichen Verbrechen .....	911
c)	Zeitliche Reichweite der Exemtionen und die Regelungen über einen Verzicht .....	913
2.	Exemtionen für Funktionsträger der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen .....	914
a)	Exemtionen für Bedienstete .....	914
aa)	Exemtionen für alle Bedienstete .....	914
bb)	Weiterreichende Exemtionen für hochrangige Bedienstete ....	916
cc)	Das Recht und die Pflicht zum Verzicht auf die Exemtionen .....	918
dd)	Zeitliche Reichweite der Exemtionen .....	919
b)	Exemtionen für Sachverständige .....	920
3.	Exemtionen für Funktionsträger der Europäischen Gemeinschaften ....	924
a)	Exemtionen für Bedienstete .....	924
aa)	Zur Reichweite der Exemtionen .....	924
bb)	Zur Auslegungszuständigkeit des EuGH .....	926
cc)	Das Recht und die Pflicht zum Verzicht auf die Exemtion ...	930
b)	Exemtionen für Mitglieder des Europäischen Parlaments .....	931
aa)	Zum Schutzzweck der parlamentarischen Exemtionen .....	931

bb)	Rechtsgrundlagen der parlamentarischen Exemtionen .....	932
cc)	Indemnität der Mitglieder des Europäischen Parlaments .....	932
dd)	Die Immunität und Unverletzlichkeit der Mitglieder des Europäischen Parlaments .....	933
ee)	Zur Ausnahme von der Immunität und Unverletzlichkeit bei Ergreifung auf frischer Tat .....	941
ff)	Zur Aufhebung der Exemtionen durch das Europäische Parlament .....	942
gg)	Pläne zu einer Neuregelung der Exemtionen für Mitglieder des Europäischen Parlaments .....	945
4.	Exemtionen für Funktionsträger internationaler Gerichte .....	947
a)	Exemtionen für Richter .....	947
aa)	Exemtionen für Richter des IGH und des Seegerichtshofs .....	948
bb)	Exemtionen für Richter des IStGH .....	955
cc)	Exemtionen für Richter des EuGH und des EuG .....	961
dd)	Exemtionen für Richter des ICTY und des ICTR .....	963
b)	Exemtionen für sonstige Funktionsträger .....	966
5.	Exemtionen für Funktionsträger von Europol .....	967
a)	Vorbemerkungen zur Organisation Europol .....	967
b)	Die Exemtionsregelungen .....	970
aa)	Reichweite der Exemtionen .....	970
bb)	Anmerkungen zur Legitimität der Immunität für Europol-Bedienstete und Vorschläge zu ihrer Reform .....	976
III.	Exemtionen für Funktionsträger internationaler Organisationen gegenüber Drittstaaten und internationalen Strafgerichtshöfen .....	985
1.	Exemtionen gegenüber Drittstaaten .....	985
2.	Exemtionen gegenüber internationalen Strafgerichtshöfen .....	987
a)	Exemtionen gegenüber der Gerichtsbarkeit des IStGH .....	987
b)	Exemtionen gegenüber der Gerichtsbarkeit des ICTY und des ICTR .....	991
IV.	Exemtionen für Vertreter von Mitgliedstaaten bei internationalen Organisationen .....	992
1.	Zur Schwierigkeit eines Interessenausgleichs aufgrund der Trilateralität der Beziehungen .....	992
2.	Übereinstimmende Grundstrukturen der Exemtionsregelungen .....	995
a)	Das Fehlen einer Befugnis der Sitzstaaten und Transitstaaten zur Ablehnung bestimmter Personen als Staatenvertreter .....	995
b)	Zur Differenzierung zwischen verschiedenen Arten von Staatenvertretern .....	996
aa)	Temporäre Staatenvertreter .....	996
bb)	Ständige Staatenvertreter .....	997
c)	Sachliche Reichweite der Exemtionen .....	998
aa)	Exemtionen für temporäre Staatenvertreter .....	998
bb)	Die Exemtionen für ständige Staatenvertreter .....	999

cc)	Zur Frage einer Ausnahme von den Exemtionen bei völkerrechtlichen Verbrechen .....	1000
d)	Räumliche Reichweite der Exemtionen .....	1000
e)	Zeitliche Reichweite der Exemtionen und die Regelungen über einen Verzicht .....	1001
f)	Verhältnis der Exemtionen für Vertreter bei internationalen Organisationen zur Staatenimmunität und sonstigen Exemtionen .....	1003
g)	Zur Geltung der Exemtionen gegenüber internationalen Strafgerichten .....	1004
3.	Exemtionen für Staatenvertreter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen .....	1006
a)	Exemtionen nach dem UN-Immunitäten-Übereinkommen und dem Immunitätenabkommen für die Sonderorganisationen .....	1006
aa)	Die personale, sachliche und räumliche Reichweite der Exemtionen .....	1006
bb)	Zur zeitlichen Reichweite der Exemtionen und zur Frage eines Verzichts .....	1009
b)	Exemtionen nach den Headquarter-Agreements .....	1011
4.	Exemtionen für Staatenvertreter bei den Europäischen Gemeinschaften .....	1013
5.	Exemtionen für Staatenvertreter beim Internationalen Strafgerichtshof .....	1015
6.	Exemtionen für Staatenvertreter bei Europol .....	1016
V.	Exemtionen für Vertreter von Drittstaaten bei internationalen Organisationen .....	1018
VI.	Exemtionen für Beteiligte an Verfahren internationaler Gerichte .....	1020
1.	Übereinstimmende Grundstrukturen der Exemtionsregelungen .....	1020
2.	Exemtionen für Beteiligte an Verfahren des IGH und des ISGH .....	1022
3.	Exemtionen für Beteiligte an Verfahren des IStGH .....	1023
4.	Exemtionen für Beteiligte an Verfahren des EuGH und des EuG .....	1025
5.	Exemtionen für Beteiligte an Verfahren des ICTY und ICTR .....	1027
VII.	Sachbezogene Exemtionen zugunsten internationaler Organisationen .....	1028
<b>§ 20 Exemtionen für Angehörige fremder Streitkräfte .....</b>		<b>1030</b>
I.	Völkergewohnheitsrechtliche Regeln über die Rechtsstellung von Angehörigen fremder Streitkräfte .....	1031
1.	Rechtsstellung von Militärangehörigen bei privaten Aufenthalten in fremden Staaten .....	1031
a)	Das Fehlen einer rechtlichen Sonderstellung von Militärangehörigen .....	1031
b)	Zur Befreiung von fremdstaatlicher Strafgerichtsbarkeit aufgrund der Staatenimmunität .....	1032
aa)	Allgemeines zur Reichweite der Staatenimmunität in bezug auf Angehörige fremder Streitkräfte .....	1032

	bb) Anmerkungen zu den in bezug auf Angehörige fremder Streitkräfte relevanten Ausnahmen von der Staatenimmunität .....	1032
2.	Die Rechtsstellung von Militärangehörigen, die im Rahmen bewaffneter Konflikte in den Machtbereich des Gegners gelangen ....	1035
3.	Die Rechtsstellung von Militärangehörigen als Mitglieder einer Besatzungsmacht .....	1037
4.	Rechtsstellung von Militärangehörigen, die sich mit Einverständnis eines fremden Staates in diesem dienstlich aufhalten .....	1037
	a) Die These der vollständigen Exemption für Angehörige fremder Streitkräfte im Aufenthaltsstaat .....	1039
	b) Die These der vollständigen Unterworfenheit von Angehörigen fremder Streitkräfte unter die Hoheitsgewalt des Aufnahmestaates .....	1041
	c) Die These der sachlich beschränkten Exemption für Angehörige fremder Streitkräfte im Aufenthaltsstaat .....	1044
	d) Bewertung der verschiedenen Rechtsauffassungen .....	1046
II.	Historische Entwicklung der Rechtsstellung fremder Streitkräfte und ihrer Angehörigen in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg .....	1050
1.	Die Rechtsstellung fremder Streitkräfte und ihrer Angehörigen bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten im Jahr 1949 .....	1050
2.	Die Rechtsstellung fremder Streitkräfte und ihrer Angehörigen in der Bundesrepublik im Zeitraum von 1949–1955 .....	1051
3.	Die Rechtsstellung fremder Streitkräfte und ihrer Angehörigen in der Bundesrepublik vom Inkrafttreten der Pariser Verträge 1955 bis zum Inkrafttreten des NATO-Truppenstatuts 1963 .....	1053
	a) Der Weg zur Souveränität der Bundesrepublik Deutschland .....	1053
	b) Die Rechtsstellung der in der Bundesrepublik befindlichen Streitkräfte und ihrer Angehörigen nach den Pariser Verträgen .....	1054
	aa) Das Aufenthaltsrecht für Streitkräfte der Westalliierten und ihrer Verbündeten .....	1055
	bb) Die Rechtsstellung der Angehörigen der in der Bundesrepublik befindlichen Streitkräfte .....	1056
	c) Ablösung des Truppenvertrags durch das NATO-Truppenstatut und die Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut .....	1058
4.	Die Rechtsstellung der in der DDR befindlichen Streitkräfte und ihrer Angehörigen.....	1060
5.	Auswirkungen der Vereinigung Deutschlands im Jahr 1990 auf die Rechtsstellung fremder Streitkräfte und ihrer Angehörigen.....	1061
	a) Die völkerrechtlichen Vereinbarungen zur Herstellung der Einheit Deutschlands.....	1061
	b) Regelungen in bezug auf den Abzug der sowjetischen Streitkräfte aus Deutschland.....	1063
	c) Neuregelung des Aufenthaltsrechts fremder Streitkräfte in Deutschland .....	1063
	d) Neuregelung des räumlichen Geltungsbereichs der Verträge über die Rechtsstellung fremder Streitkräfte und ihrer Angehörigen .....	1064

6.	Überblick über die gegenwärtig für den Status fremder Streitkräfte und ihrer Angehörigen in Deutschland maßgeblichen Rechtsnormen ....	1066
III.	Exemtionen von deutscher Strafgerichtsbarkeit nach dem NATO-Truppenstatut und den Zusatzvereinbarungen .....	1068
1.	Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen den verschiedenen NATO-Staaten .....	1068
2.	Der personale und zeitliche Geltungsbereich der strafrechtlich relevanten Normen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen .....	1070
a)	Der personale Geltungsbereich der strafrechtlich relevanten Bestimmungen .....	1070
b)	Geltungsbeschränkung der strafrechtlich relevanten Bestimmungen auf den Zeitraum dienstlich bedingter Aufenthalte .....	1071
3.	Unterworfenheit der geschützten Personen unter das materielle Strafrecht des Aufnahmestaates .....	1073
4.	Bestimmungen über die Zulässigkeit der Durchführung eines Strafverfahrens .....	1073
a)	Aufteilung der Befugnis zur Ausübung von Strafgerichtsbarkeit anstelle einer alleinigen Festlegung von Exemtionen .....	1073
aa)	Die Grundregeln des Art. VII Abs. 1 NTS .....	1073
bb)	Vollständige Immunität für Auslandstaaten von der Strafgerichtsbarkeit des Aufnahmestaates als Konsequenz aus Art. VII Abs. 1 NTS .....	1076
b)	Differenzierung zwischen ausschließlicher und konkurrierender Gerichtsbarkeit .....	1080
c)	Die Vorrangregelung bei der konkurrierenden Gerichtsbarkeit ....	1084
d)	Kompetenz zur Beurteilung der Strafbarkeit bzw. des dienstlichen Charakters einer Tat .....	1091
e)	Verzicht auf das Vorrecht auf Ausübung der Strafgerichtsbarkeit nach dem NTS .....	1092
aa)	Allgemeines zum Verzicht auf das Vorrecht auf Ausübung der Gerichtsbarkeit .....	1092
bb)	Reichweite und Folgen des von Deutschland erklärten generellen Verzichts nach Art. 19 Abs. 1 ZA-NTS .....	1094
f)	Bilaterale Vereinbarungen Deutschlands mit anderen NATO-Staaten über ein Absehen von der Ausübung deutscher Strafgerichtsbarkeit .....	1099
g)	Zulässigkeit strafprozessualer Ermittlungs- und Zwangsmaßnahmen trotz Nachrangigkeit oder Fehlens der Strafgerichtsbarkeit .....	1101
aa)	Zum Fall der Nachrangigkeit der Strafgerichtsbarkeit .....	1101
bb)	Zum Fall des Fehlens der Strafgerichtsbarkeit .....	1106
5.	Sonstige exemtionsrelevante Bestimmungen des NTS und der Zusatzvereinbarungen .....	1107
6.	Bewertung der Exemtionen nach dem NTS und den Zusatzvereinbarungen .....	1110

IV.	Exemtionen von deutscher Strafgerichtsbarkeit nach dem PfP-Truppenstatut und dem Streitkräfteaufenthaltsgesetz .....	1112
1.	Exemtionen nach dem PfP-Truppenstatut .....	1112
2.	Exemtionen nach dem Streitkräfteaufenthaltsgesetz .....	1114
a)	Konzeption des Streitkräfteaufenthaltsgesetzes .....	1115
b)	Der strafrechtlich relevante Regelungsgehalt der nach Maßgabe des Streitkräfteaufenthaltsgesetzes zu treffenden Vereinbarungen .....	1117
c)	Praktische Relevanz des Streitkräfteaufenthaltsgesetzes .....	1118
V.	Exemtionen für Streitkräfte der Vereinten Nationen und von den Vereinten Nationen autorisierte Streitkräfte .....	1119
1.	Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen Streitkräften der UN und von den UN lediglich autorisierten Streitkräften .....	1119
a)	Streitkräfte der Vereinten Nationen .....	1120
b)	Streitkräfte einzelner Staaten mit Mandat der Vereinten Nationen .....	1122
2.	Exemtionen für Streitkräfte der Vereinten Nationen .....	1123
a)	Exemtionen auf der Basis von Statusabkommen zwischen den Vereinten Nationen und dem Aufenthaltsstaat .....	1123
b)	Exemtionen auf der Basis der UN-Charta und des Übereinkommens über Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen .....	1127
c)	Exemtionen auf der Basis von Resolutionen des UN-Sicherheitsrates .....	1132
3.	Exemtionen für von den Vereinten Nationen autorisierte Streitkräfte ...	1132
a)	Exemtionen auf der Basis vertraglicher Vereinbarungen mit dem Aufenthaltsstaat .....	1134
b)	Exemtionen auf der Basis von Resolutionen des UN-Sicherheitsrates .....	1137
VI.	Exemtionen für Angehörige von Streitkräften gegenüber Internationalen Strafgerichtshöfen .....	1140
1.	Zur Unterworfenheit von Militärangehörigen unter die Gerichtsbarkeit der UN-Strafgerichtshöfe .....	1140
2.	Zur Unterworfenheit von Militärangehörigen unter die Gerichtsbarkeit des Internationalen Strafgerichtshofs .....	1141
a)	Militärangehörige ohne Anbindung an die Vereinten Nationen ...	1141
b)	Mitglieder von Streitkräften der Vereinten Nationen .....	1143
c)	Mitglieder von durch die Vereinten Nationen autorisierten Streitkräften .....	1144
3.	Freistellung von Soldaten von der Gerichtsbarkeit des IStGH aufgrund von Bemühungen der USA .....	1146
a)	Überblick über die verschiedenen Bemühungen der USA um Freistellung ihrer Soldaten von der Gerichtsbarkeit des IStGH .....	1146
aa)	Die These einer Unzulässigkeit der Strafverfolgung von Angehörigen von Nichtvertragsstaaten durch den IStGH .....	1147

bb)	Abschluß bilateraler Nicht-Überstellungs-Abkommen .....	1148
cc)	Nationale Gesetzgebung der USA zur Einschränkung der Tätigkeit des IStGH .....	1150
dd)	Das Drängen der USA auf Verabschiedung einer die Zuständigkeit des IStGH beschränkenden Resolution des UN-Sicherheitsrates .....	1151
b)	Exemtion von Militärangehörigen von der Gerichtsbarkeit des IStGH durch Resolution 1422 des UN-Sicherheitsrates und Art. 16 IStGH-Statut .....	1151
aa)	Zum materiellen Gehalt der Resolution .....	1154
bb)	Rechtmäßigkeit und Bindungswirkung der Resolution .....	1155
cc)	Rechtspolitische Bewertung der Resolution .....	1159
<b>§ 21</b>	<b>Exemtionen für Staatsschiffe und Staatsluftfahrzeuge sowie deren Besatzungsmitglieder und Passagiere .....</b>	<b>1160</b>
I.	Die Exemtion für Staatsschiffe, deren Besatzungsmitglieder und Passagiere .....	1162
1.	Geltungsbereich des deutschen materiellen Strafrechts bei Taten auf Schiffen .....	1163
a)	Materielle Strafgewalt im Bereich der deutschen Binnengewässer, der deutschen inneren Gewässer und des deutschen Küstenmeeres .....	1163
aa)	Strafgewalt im Bereich der deutschen Binnengewässer .....	1163
bb)	Strafgewalt im Bereich der deutschen inneren Gewässer ...	1165
cc)	Strafgewalt im Bereich des deutschen Küstenmeeres .....	1166
dd)	Irrelevanz der Staatszugehörigkeit des Schiffs .....	1167
b)	Materielle Strafgewalt im Bereich der ausschließlichen Wirtschaftszonen und der Hohen See .....	1168
c)	Materielle Strafgewalt im Bereich fremdstaatlicher Küstenmeere, fremdstaatlicher innerer Gewässer und fremdstaatlicher Binnengewässer .....	1171
2.	Zur Reichweite deutscher Strafgerichtsbarkeit an Bord von Schiffen und bezüglich auf Schiffen begangener Taten .....	1171
a)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich des deutschen Staatsgebiets einschließlich der Binnengewässer, der inneren Gewässer und des Küstenmeeres .....	1172
aa)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich des Festlands, der Binnengewässer und der inneren Gewässer .....	1172
bb)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich des Küstenmeeres .....	1175
b)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich der Hohen See, der ausschließlichen Wirtschaftszonen und der Anschlußzonen .....	1178
c)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich fremdstaatlicher Gebietshoheit ...	1181
3.	Reichweite der Exemtion für Staatsschiffe sowie deren Besatzungsmitglieder und Passagiere .....	1182
a)	Arten von Staatsschiffen .....	1183
b)	Rechtsgrund für die Gewährung der Exemtion .....	1184
c)	Ausschluß von Staatshandelsschiffen von der Exemtion .....	1187

d)	Konstruktive Begründung der Exemption .....	1188
e)	Der strafrechtlich relevante Regelungsgehalt der Exemption .....	1191
f)	Strafrechtlich relevante Rechtsfolgen einer Mißachtung der Exemption .....	1198
g)	Sachliche und räumliche Grenzen der Exemption .....	1199
aa)	Grenzen der Exemption in den Binnengewässern und den inneren Gewässern des strafverfolgenden Staates .....	1200
bb)	Grenzen der Exemption im Küstenmeer des strafverfolgenden Staates .....	1208
cc)	Grenzen der Exemption im Bereich der ausschließlichen Wirtschaftszonen und der Hohen See .....	1211
dd)	Grenzen der Exemption im Bereich der Küstengewässer, inneren Gewässer und Binnengewässer eines anderen als des strafverfolgenden Staates .....	1213
h)	Zeitliche Grenzen der Exemption und Zulässigkeit eines Verzichts .....	1214
II.	Die Exemption für Staatsluftfahrzeuge sowie deren Besatzungsmitglieder und Passagiere .....	1214
1.	Zum Geltungsbereich des deutschen materiellen Strafrechts bei Taten in Luftfahrzeugen .....	1215
a)	Materielle Strafgewalt im Bereich des deutschen Staatsgebiets ....	1215
b)	Materielle Strafgewalt im Bereich der ausschließlichen Wirtschaftszonen und der Hohen See .....	1217
c)	Materielle Strafgewalt im Bereich eines fremden Staatsgebiets ...	1219
2.	Reichweite deutscher Strafgerichtsbarkeit an Bord von Luftfahrzeugen und bezüglich in Luftfahrzeugen begangener Taten ....	1219
a)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich des deutschen Staatsgebiets .....	1219
b)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich der ausschließlichen Wirtschaftszonen und der Hohen See .....	1222
c)	Strafgerichtsbarkeit im Bereich fremdstaatlicher Gebietshoheit ...	1224
3.	Reichweite der Exemption für Staatsluftfahrzeuge sowie deren Besatzungsmitglieder und Passagiere .....	1225
a)	Arten von Staatsluftfahrzeugen .....	1225
b)	Grundsätzliches zur Exemption von Staatsluftfahrzeugen .....	1226
c)	Sachliche und räumliche Grenzen der Exemption .....	1229
aa)	Grenzen der Exemption im Staatsgebiet des strafverfolgenden Staates .....	1229
bb)	Grenzen der Exemption im Luftraum über ausschließlichen Wirtschaftszonen und der Hohen See .....	1234
cc)	Grenzen der Exemption im Bereich fremdstaatlicher Gebietshoheit .....	1235
d)	Zeitliche Grenzen der Exemption und Zulässigkeit eines Verzichts .....	1235
4.	Exkurs: Zur Rechtsstellung von Weltraumflugkörpern und deren Besatzungsmitgliedern .....	1235

<b>Teil 5: Wirkungen der völkerrechtlichen Exemtionen im Strafrecht</b>	1240
<b>§ 22 Materielle rechtliche oder prozessuale Wirkung der Immunitäten</b>	1242
I. Vorbemerkungen	1242
1. Beschränkung der Untersuchung auf Immunitäten	1242
2. Überblick über die verschiedenen Auffassungen zur Einordnung der Immunitäten	1243
II. Einordnung der Immunitäten als Schranken des persönlichen Geltungsbereichs des Strafrechts	1244
1. Einordnung sämtlicher Immunitäten als Schranken des Geltungsbereichs des Strafrechts	1244
a) Wirkung dieser Einordnung	1244
b) Strafrechtsdogmatische Konsequenz dieser Einordnung	1245
c) Zur Bedeutung dieser Auffassung	1246
2. Einordnung der Immunitäten <i>ratione materiae</i> als Schranken des Geltungsbereichs des Strafrechts	1248
a) Wirkung dieser Einordnung	1248
b) Begründung dieser Auffassung	1249
c) Zur Bedeutung dieser Auffassung	1250
III. Einordnung der Immunitäten als materielle persönliche Strafbefreiungsgründe	1251
1. Wirkung dieser Einordnung	1251
2. Begründung dieser Auffassung	1252
IV. Einordnung der Immunitäten als prozessuale Strafverfahrenshindernisse	1253
1. Wirkung dieser Einordnung	1253
2. Begründung dieser Auffassung	1256
V. Einordnung der Immunitäten als Institute mit Doppelcharakter	1256
VI. Bewertung der verschiedenen Auffassungen	1257
1. Zur These der Einordnung der Immunitäten als Schranken des Geltungsbereichs des Strafrechts	1258
a) Die explizite Festlegung einer Normunterworfenheit in immunitätsbegründenden völkerrechtlichen Verträgen	1258
b) Regelungen über einen Immunitätsverzicht und eine zeitliche Begrenzung der Immunitäten <i>ratione personae</i> als Indizien für eine Normunterworfenheit	1259
c) Verkennung der Grenzen staatlicher Hoheitsgewalt durch die Vertreter der modifizierten Geltungsbeschränkungstheorie	1261
aa) Das implizite Abstellen auf die völkerrechtlich nicht anerkannte Act of State-Doktrin	1262
bb) Zur Reichweite des Gebots der Achtung fremder Hoheitsakte	1263
cc) Der Grundsatz der souveränen Gleichheit der Staaten und das Verbot der Einmischung in innere Angelegenheiten eines anderen Staates als Schranken jeglicher extraterritorialer Strafgewalterstreckung	1266

dd)	Fazit: Keine völkerrechtliche Pflicht zur Einstufung der Immunitäten <i>ratione materiae</i> als Schranken des Geltungsbereichs des Strafrechts .....	1268
d)	Kein Gebot einer Beschränkung des Geltungsbereichs des Strafrechts aufgrund des völkerrechtlichen Schutzzwecks der Immunitäten .....	1269
e)	Unvereinbarkeit einer Einordnung der Immunitäten als Schranken des Geltungsbereichs des Strafrechts mit deutschen Rechtsvorschriften .....	1270
2.	Zwischenergebnis: Geltung des (Straf-)Rechts auch für exemte Personen .....	1271
3.	Zur Frage der Einordnung der Immunitäten als materielle Strafbefreiungsgründe oder prozessuale Verfahrenshindernisse .....	1273
a)	Völkerrechtliche Vorgaben .....	1273
b)	Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	1275
aa)	Vorüberlegungen .....	1275
bb)	Gebotenheit einer Einordnung der Immunitäten als materiellrechtliche Strafbefreiungsgründe wegen des Rückwirkungsverbots? .....	1278
cc)	Gebotenheit einer Einordnung der Immunitäten als prozessuale Verfahrenshindernisse wegen des Rückwirkungsverbots? .....	1279
dd)	Fazit der verfassungsrechtlichen Überlegungen .....	1281
c)	Wortlaut und Regelungsort der einschlägigen deutschen Normen .....	1282
d)	Teleologische Betrachtung .....	1285
e)	Einordnung nach den allgemeinen Theorien zur Abgrenzung materieller Strafbefreiungsgründe von prozessualen Verfahrenshindernissen .....	1286
aa)	Vorbemerkungen zu dieser Kontrollüberlegung .....	1286
bb)	Theorie des Abstellens auf das „Verdientsein des Strafübels“ .....	1288
cc)	Theorie des „Hinwegdenkens des Strafprozesses“ .....	1289
dd)	Theorie der Prozeßvoraussetzungen als „typisierte Voraussetzungen der Sicherung des Rechtsfriedens“ .....	1290
ee)	Theorie des unmittelbaren Zusammenhangs mit dem Tatgeschehen .....	1292
ff)	Fazit dieser Kontrollüberlegung .....	1293
f)	Vergleichende Kontrollüberlegung: Die Einordnung völkerrechtlicher Immunitäten im Zivil- und Verwaltungsrecht ...	1293
4.	Ergebnis: Einordnung sämtlicher Immunitäten allein als prozessuale Verfahrenshindernisse .....	1294
<b>§ 23 Bedeutung der völkerrechtlichen Exemtionen für den Strafprozeß .....</b>		<b>1295</b>
I.	Verfahren zur Feststellung einer Exemtion .....	1295
1.	Entscheidungskompetenz von Judikative oder Exekutive .....	1295
a)	Entscheidungskompetenz der Gerichte .....	1295

b)	Entscheidungskompetenz der Staatsanwaltschaften .....	1299
2.	Prüfung von Amts wegen .....	1300
a)	Grundsatz der Prüfung von Amts wegen .....	1300
aa)	Prüfungspflicht bei Immunitäten .....	1300
bb)	Prüfungspflicht bei Unverletzlichkeitsgewährleistungen und Befreiungen von den Zeugenpflichten .....	1301
b)	Besonderheiten im Rechtsmittelverfahren .....	1301
aa)	Erfordernis eines zulässigen Rechtsmittels .....	1301
bb)	Prüfungsbeschränkung des Revisionsgerichts bei nicht erhobener Sachrüge .....	1303
c)	Ergebnis .....	1306
3.	Pflicht zur Vorlage an das Bundesverfassungsgericht nach Art. 100 Abs. 2 GG .....	1306
4.	Entscheidung im Wege des Freibeweises oder Strengbeweises .....	1309
5.	Entscheidung bei verbleibenden Zweifeln über das Bestehen einer Exemption .....	1312
a)	Verbleibende Zweifel bei Unverletzlichkeitsgewährleistungen und Befreiungen von den Zeugenpflichten .....	1313
b)	Verbleibende Zweifel bei völkerrechtlichen Immunitäten .....	1313
II.	Zulässigkeit und Gebotenheit von strafprozessualen Maßnahmen trotz bestehender bzw. ungeklärter Exemption .....	1315
1.	Zulässigkeit von Ermittlungsmaßnahmen trotz bestehender bzw. ungeklärter Exemption .....	1317
a)	Ausgangspunkt: Unzulässigkeit sämtlicher Strafverfolgungsmaßnahmen bei Vorliegen einer Immunität .....	1317
b)	Zulässigkeit von Ermittlungsmaßnahmen bei Fehlen eines Tatverdächtigen .....	1318
c)	Zulässigkeit von Ermittlungsmaßnahmen zur Feststellung einer Immunität .....	1318
d)	Zur Zulässigkeit polizeilicher Strafverfolgungsmaßnahmen .....	1323
2.	Zulässigkeit einer Gerichtsstandsbestimmung nach § 13a StPO .....	1326
3.	Pflicht des Bemühens um einen Verzicht auf eine Exemption .....	1329
4.	Zulässigkeit eines Klageerzwingungsverfahrens nach § 172 StPO .....	1331
5.	Zulässigkeit von Maßnahmen gegenüber exemten Personen als Nichtbeschuldigte .....	1334
a)	Die Nichterfassung von Maßnahmen gegenüber exemten Personen als Nichtbeschuldigte durch die völkerrechtlichen Immunitäten .....	1334
b)	Unverletzlichkeitsgewährleistungen und Befreiungen von den Zeugenpflichten als Verbote einer Inanspruchnahme von Nichtbeschuldigten .....	1336
aa)	Die Unverletzlichkeitsgewährleistungen .....	1336
bb)	Die Befreiungen von den Zeugenpflichten .....	1337
cc)	Rechtsfolgen einer Mißachtung von Unverletzlichkeitsgewährleistungen und Befreiungen von den Zeugenpflichten .....	1337

6.	Zulässigkeit von Ordnungsmaßnahmen .....	1340
a)	Zulässigkeit von Maßnahmen zur unmittelbaren Störungsbeseitigung .....	1340
b)	Zulässigkeit von Maßnahmen mit Beuge- und Sanktionscharakter .....	1341
III.	Verfahrensbeendigung als strafprozessuale Konsequenz des Vorliegens einer Immunität .....	1343
1.	Art der Beendigung eines Verfahrens bei Vorliegen einer Immunität ....	1344
a)	Verfahrensbeendigung im Vorverfahren .....	1344
b)	Verfahrensbeendigung im Zwischenverfahren .....	1346
c)	Verfahrensbeendigung im Hauptverfahren .....	1347
d)	Verfahrensbeendigung im Rechtsmittelverfahren .....	1349
aa)	Im Berufungsverfahren .....	1349
bb)	Im Revisionsverfahren .....	1351
2.	Kostenentscheidung bei Einstellung eines Strafverfahrens .....	1354
3.	Sperrwirkung von verfahrensbeendenden Entscheidungen .....	1357
a)	Sperrwirkung von Einstellungsentscheidungen nach § 205 StPO .....	1358
b)	Sperrwirkung von Einstellungsentscheidungen nach § 170 Abs. 2 StPO .....	1358
c)	Sperrwirkung einer Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens nach § 204 Abs. 1 StPO .....	1359
d)	Sperrwirkung von Einstellungsentscheidungen nach § 206a StPO .....	1361
e)	Sperrwirkung von Prozeßurteilen nach § 260 Abs. 3 StPO .....	1362
f)	Sperrwirkung von verfahrenseinstellenden Rechtsmittelentscheidungen .....	1363
IV.	Rechtswirkungen von unter Mißachtung einer Immunität ergangenen Sachentscheidungen .....	1364
1.	Streitstand .....	1364
2.	Zur Möglichkeit und den Voraussetzungen nichtiger Urteile .....	1365
3.	Rechtswirksamkeit unter Mißachtung einer Immunität ergangener Urteile .....	1367
4.	Aufhebbarkeit und fehlende Vollstreckbarkeit von unter Mißachtung einer Immunität ergangenen Urteilen .....	1368
a)	Aufhebbarkeit von Urteilen .....	1368
b)	Fehlende Vollstreckbarkeit von Urteilen .....	1371
V.	Ruhen der Verjährung von Straftaten bei Bestehen einer Immunität .....	1371
VI.	Zulässigkeit von Rechtshilfemaßnahmen .....	1374
1.	Rechtshilfemaßnahmen zugunsten anderer Staaten .....	1374
2.	Rechtshilfemaßnahmen zugunsten internationaler Strafgerichtshöfe ....	1377
a)	Rechtshilfemaßnahmen zugunsten der UN-Strafgerichtshöfe ....	1378
b)	Rechtshilfemaßnahmen zugunsten des Internationalen Strafgerichtshofs .....	1380
aa)	Die Regelung des Art. 98 IStGH-Statut im Überblick .....	1380

bb) Die von Art. 98 Abs. 1 IStGH-Statut erfaßten Exemtionen .....	1381
cc) Die von Art. 98 Abs. 2 IStGH-Statut erfaßten Übereinkünfte .....	1382
dd) Die Entscheidungskompetenz des IStGH .....	1385
ee) Exemtionen zugunsten von Nichtvertragsstaaten des Römischen Statuts .....	1386
ff) Exemtionen zugunsten von Vertragsstaaten des Römischen Statuts .....	1389
gg) Fazit .....	1395
VII. Immunitäten als Vollstreckungshindernisse .....	1397
VIII. Exkurs: Strafbarkeit nach § 344 und § 345 StGB bei bewußter Mißachtung einer Immunität .....	1399
<b>§ 24 Bedeutung der völkerrechtlichen Exemtionen für das Recht der Ordnungswidrigkeiten .....</b>	<b>1402</b>
I. Geltung der völkerrechtlichen Exemtionen im Bereich der Ordnungswidrigkeiten .....	1402
1. Generelle Geltung der Exemtionen im Bußgeldverfahren .....	1402
2. Explizite Erstreckung der Exemtionen auf Ordnungswidrigkeiten nach den Regeln für NATO-Streitkräfte .....	1404
3. Erstreckung der Immunität der Abgeordneten des Europäischen Parlaments auch auf Ordnungswidrigkeiten .....	1406
II. Relevanz der völkerrechtlichen Exemtionen für die Durchführung eines Bußgeldverfahrens .....	1407
III. Relevanz der völkerrechtlichen Immunitäten für die Durchführung eines Verwarnungsverfahrens .....	1410
1. Zur Zulässigkeit einer Verwarnung mit Erhebung eines Verwarnungsgeldes .....	1411
2. Zur Zulässigkeit einer Verwarnung ohne Erhebung eines Verwarnungsgeldes .....	1412
<b>Teil 6: Schluß .....</b>	<b>1413</b>
<b>§ 25 Zusammenfassung und rechtspolitische Bewertung .....</b>	<b>1413</b>
I. Staatenimmunität und Act of State-Doktrin .....	1414
II. Diplomatische und konsularische Exemtionen .....	1419
III. Sonstige völkerrechtliche Exemtionen .....	1428
IV. Wirkungen der völkerrechtlichen Exemtionen im deutschen Strafrecht .....	1437
V. Fazit .....	1443
Rechtsprechungsnachweis .....	1445
Literaturverzeichnis .....	1452
Sachverzeichnis .....	1504

